

An den  
Gemeinderat der Stadt Villach  
pA Rathaus  
9500 Villach

Villach, am 29. September 2017

29/9/17

Dringlichkeit / nein

## DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 42 des Villacher Stadtrechts  
an den GEMEINDERAT der Stadt Villach.

**Betrifft: Geplantes Eishockey-Bundesleistungszentrum soll für Kärnten sein,  
Einrichtungen und Geld sind zu gleichen Teilen auf Villach und Klagenfurt  
aufzuteilen.**

Viele Jahre galt der Konsens zwischen dem Land Kärnten und den Städten Klagenfurt und Villach, dass in Eishockeyangelegenheit die beiden Städte gleich behandelt werden. VSV und KAC sollen die gleichen Voraussetzungen haben. Nun scheint ein Tabu, dieses Konsens, vom Land Kärnten gebrochen.

Für große Überraschung und riesen Enttäuschung beim VSV und in der Villacher Eishockey-Community sorgte daher die Nachricht das Klagenfurt ein Eishockey-Bundesleistungszentrum bekommt, welches der Bund mit 1,2 Mio € unterstützt. 5,3 Mio € werden dafür in Klagenfurt in den Eishallenumbau investiert!! Villach hingegen wird hinausgetröstet, es gibt nur vage Zusagen für die zweite Eishalle und das in ferner Zukunft – Klagenfurt hat seine 2. Eishalle und das schon lange.

Für Villach gibt es nur „Beruhigungspillen“. Eine sogenannte „Dependance“

(Nebenstelle) soll es für Villach geben. Dazu der Landessportsekretär Arno Arthofer zur Kleinen Zeitung: „Es gibt zwar die Absicht, Villach als sogenannte Dependance ins Leistungszentrum einzubinden. Es ist aber davon auszugehen, dass das in der näheren Zukunft nicht der Fall sein wird.“ Ungeheuerlich, eine arge Benachteiligung Villachs, eine Hiobsbotschaft für den Villacher Eishockeysport.

Diese ungeheuerlichen Vorgänge können nicht unwidersprochen zur Kenntnis genommen, nicht schön geredet werden. Es gilt für eine gerechte Lösung und vitale Villacher Interessen zu kämpfen..

Die unterzeichnenden Gemeinderäte stellen daher folgenden

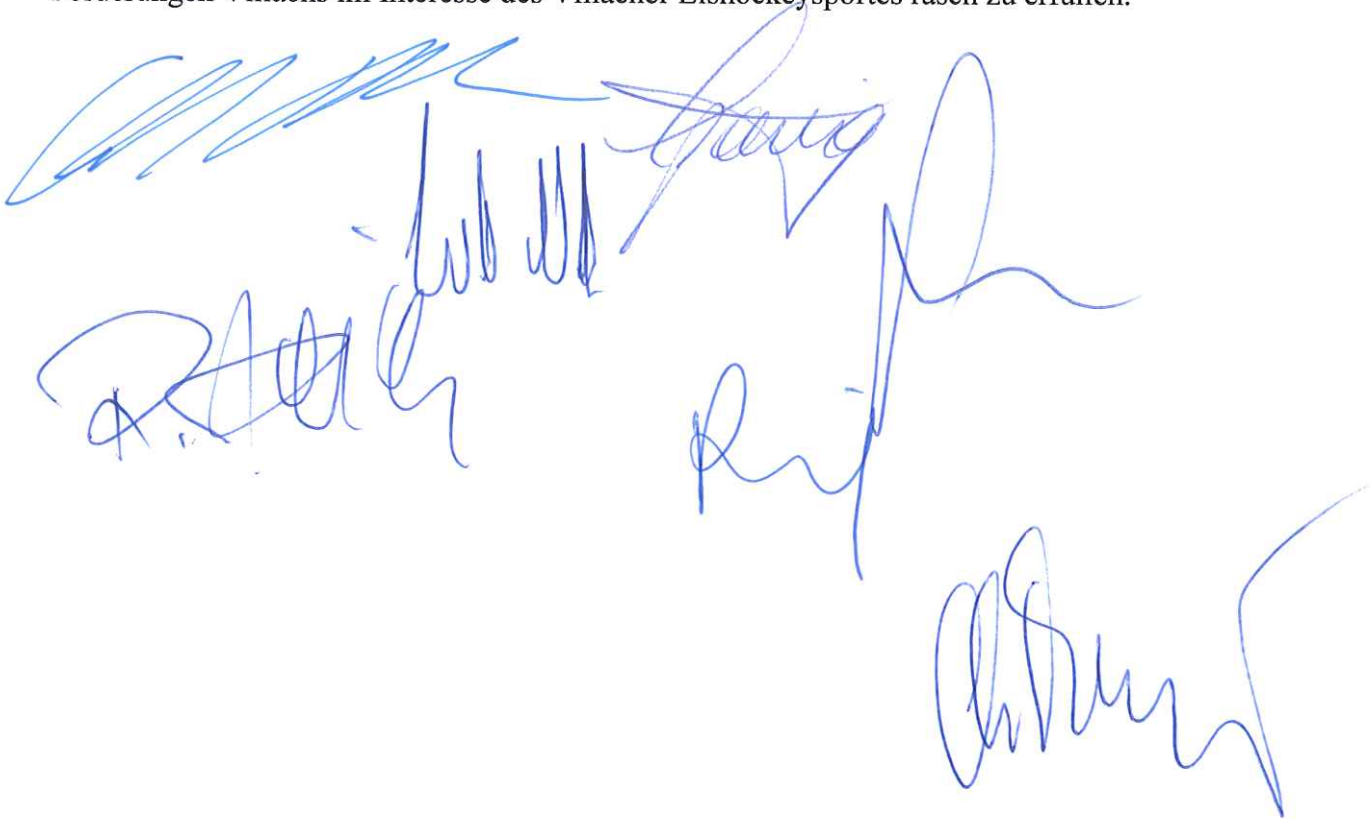
**DRINGLICHKEITSANTRAG:**

**Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:**

Der Gemeinderat der Stadt Villach verlangt daher von den Sportverantwortlichen in Bund und Land:

- Die Gleichbehandlung von Villach und Klagenfurt in Eishockeybelangen ist wieder herzustellen.
- Das heißt vorerst, die Errichtung der zweiten Eishalle in Villach hat absolute Priorität. Ein fixer Baubeginn und die Förderung durch das Land Kärnten ist JETZT vertraglich zu fixieren.
- Das Bundesleistungszentrum für Eishockey soll als „Bundesleistungszentrum für Eishockey Kärnten“ firmieren. Einrichtungen und finanzielle Mittel dieses Leistungszentrums soll zu gleichen Teilen auf Villach und Klagenfurt aufgeteilt werden. Beide Kärntner Eishockeymetropolen befinden sich im Zentralraum unseres Bundeslandes und sind verkehrsmäßig gut verbunden.

Die Sportverantwortlichen von Land und Bund sind aufgefordert, vorstehende, berechtigte Forderungen Villachs im Interesse des Villacher Eishockeysportes rasch zu erfüllen.

The image shows several handwritten signatures in blue ink, likely representing the council members mentioned in the text. The signatures are stylized and vary in length and complexity, with some appearing as long horizontal strokes and others as more intricate loops and curves.